

Kurzbericht Landkreis Merzig- Wadern (Saarland)

3. bundesweites Coachingtreffen

25.04.2008

Berlin

Ausgangslage im Kreis Merzig-Wadern

- Ländlich geprägter Landkreis
- Bislang keine Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund
- Prävention und optimierte Vernetzung als Motivation zur TN am Bundesprogramm
- Bewährte Kooperationsbezüge im Kontext LOS
- Pragmatische Vernetzung zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft

Leitziele LAP

- „Kinder und Jugendliche verfügen über ein ausgeprägtes demokratisches Grundverständnis, sie setzen sich mit den Themen Diskriminierung und Gewalt aktiv auseinander und befürworten friedliches Miteinander, Toleranz und vorurteilsfreie Umgangsformen.“
- „Alle demokratischen Kräfte arbeiten konstruktiv, partnerschaftlich und vertrauensvoll zusammen, um die Sensibilität der BürgerInnen zum Thema Extremismus zu erhöhen.“

Maßnahmen des Coaches (Entwicklungsphase)

- Sondierungstreffen:
Kommunalanalyse,
Verabredung der
Unterstützungs-
leistungen
- Konzipierung
Zielfindungskonferenz
- Moderation
(Metaplanmethode)
- Auswertung der
Konferenz zur
Fertigstellung LAP
- Redaktionelle
Unterstützung
(Zielhierarchie,
SMART etc.)
- Vorbereitung BGA
(GO-Entwurf etc.)

Umsetzungsphase: Meilensteine

- Starterkonferenz Herbst 2007
- Konstituierung des BGA: Januar 2008
- Bewilligung von 8 Projekten
- Zwischenbilanz LAP: Ist-Soll-Vergleich
- Gezielte Ansprache potentieller Projektträger
- Aufbau einer Medienpartnerschaft
- Konferenz 6.06.2008: Zwischenbilanz

Projektbeispiele

- Training zur Deeskalation von Gewalt und Rassismus
- Multikulturelles Nachbarschaftsfest
- Vorbereitung eines kommunalen Integrationskonzeptes
- Veranstaltungen zu „rechten Stylecodes“ und Antisemitismus im Fußball
- Sozialkompetenztraining für SchülerInnen der Klassen 3 - 5
- Friedenstafel Merzig (Ditib)
- Nacht der Kulturen 2008 (VHS)
- „Treffe aktiv“: Projekte der außerschulischen Jugendbildung

Maßnahmen des Coaches (Umsetzungsphase)

- Moderation und Dokumentation BGA
- Infotransfer und Abstimmung mit Frau Lauer (Krankheitsvertretung)
- Entwicklung Fragebogen zur Projektevaluation
- Entwicklung Leitfaden für Zwischenbilanz (Ist-Soll-Analyse LAP, SWOT)
- Gespräch mit LKS zur Zwischenbilanz
- Beratung zu Vernetzungsoptionen im Kreis Merzig-Wadern

Herausforderungen bis Ende 2008

- Gewinnung passgenauer Projektträger gem. LAP-Anforderungen
- Aufbau von Medienpartnerschaften
- Absicherung personeller Ressourcen in LKS
- Transformation des BGA in strategisches Organ (Projektpaten, Projektgenese etc.)
- Stärkung der Vernetzung von Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft